

Joachim Jacob beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Ornament. Die Grotteske – eine Form des Ornamentes – taucht bereits in der Antike als Wandmalerei auf. Mit ihrer Wiederentdeckung im 15. Jahrhundert wird sie regelrecht zu einer Mode. Sie breitet sich als variantenreiches Zusammenspiel von Formen und Gestalten in Kunst und Architektur aus. Dürer nennt sie *Traumwerck* und hebt damit auf die Eigenschaft der Grotteske ab, Irrationales mit Realem auf vielfältige Weise zu einer surrealen Raumkomposition in dynamischen Formen zusammenzuführen.

Die Grotteske vermag die Komplexität der menschlichen Lebenswelten in ihrer Verwobenheit und Widersprüchlichkeit vor Augen zu führen – in Zeiten der Pandemie scheint diese Kunstgattung wieder an Aktualität zu gewinnen. Eine Satire über die Welt? Spiel, Humor und Gelächter als ein Akt der Autonomie gegenüber gesellschaftlicher Realität der Unfreiheit oder eine Paraphrase über die zivilisatorischen Zusammenhänge?

Sven Nommensen



RP-P-BI-2828, anonymus n. Corn. Bos

Zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonntag, 14. Februar 2021, 11 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen

Bitte informieren Sie sich vor der Eröffnung unter
www.kunstverein-buchholz.de **über die aktuelle Lage.**
Hier finden Sie ggf. die Zugangsdaten für den Livestream der Eröffnung.

Begrüßung

Dr. Sven Nommensen

1. Vorsitzender, Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Einführung

Dr. Sven Nommensen

1. Vorsitzender, Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Dauer der Ausstellung

14. Februar – 14. März 2021

Workshop

Samstag, 20. Februar 2021, 14 - 17 Uhr

„Grotesk Werck“

Leitung: Joachim Jacob – Kostenbeteiligung: 5 Euro

Maximal 10 Teilnehmer, keine Altersbegrenzung

Anmeldung bis 1. Februar 2021

Tel.: 0176-63028376 oder info@kunstverein-buchholz.de

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Kirchenstr. 6 21244 Buchholz Tel. 0176-63028376

info@kunstverein-buchholz.de www.kunstverein-buchholz.de

Öffnungszeiten: Di – Fr 16 – 18 Uhr + Sa und So 11 – 17 Uhr

Joachim Jacob

AUF KRUMMEN WEGEN DER GROTESKE



E 1.2, Ausschnitt, 2020

14. Februar – 14. März 2021

KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE

most art says nothing to most people